

Tuschen einführen in Klasse 1

Beitrag von „nani“ vom 29. September 2007 17:47

Meine Erstklässler fragen seit einiger Zeit öfter mal nach, wann wir mal den Tuschkasten benutzen. Ich muss gestehen, ich bin keine Kunst-Fachfrau, und weiß deshalb nicht so ganz genau, wie man denn das Tuschen mit den Kleinen anfängt... Was muss besprochen werden (klar: mit wenig Wasser die Farbe anrühren, dann die Farbe mit dem Pinsel aufs Blatt) und vor allem: was kann mit der Tusche gemalt werden?

ich würde ja am liebsten unseren nächsten Buchstaben (A) bzw. notfalls die nächste Zahl (4) tuschen lassen. Aber ob das klappt? Müsste ich dann für jeden den Buchstaben dünn mit Bleistift vormalen? Und das geht ja auch sehr schnell, die Kinder würden bestimmt lieber noch mehr tuschen. Vielleicht erstmal einen Hintergrund? Oder ist das zu langweilig? Oder den Hintergrund mit einem Schwämmchen tupfen?

Habt ihr Ideen?

Beitrag von „Bablin“ vom 29. September 2007 21:57

Mit dem Erstellen eines Hintergrundes, der ja dann erst einmal trocknen muss, kannst du gut anfangen. Blau ist eine beruhigende Farbe für den Anfang, auch gelb gut möglich. Du kannst gut üben, nur das "Füßchen" des Pinsels einzutauchen, den Pinsel immer wie eine Schleppe hinterherziehen, den Pinsel nicht im Wasser stehen zu lassen. Bei nur einer Farbe genügt 1 cm hoch im Wasserbecher.

Buchstaben aufmalen ist auch möglich. Mit Bleistift vorzeichnen würde ich auf keinen Fall. Lieber mit dem Finger und ev. danach mit Tafelkreide.

Möglich wäre auf dem bemalten Untergrund auch ein "aus dem Fleck" gestaltetes Tier, etwa eine schwarze Katze, für die die Kinder erst den Bauch malen (kleinen Fleck immer größer werden lassen) usw.

Du kannst auch das Gegenständliche erst ganz lassen und Farbgeschichten malen: Das große Blau bekommt Besuch von einem kleinen Rot usw, dabei entstehen Erfahrungen mit dem Mischen und mit der Wirkung von Farben aufeinander.

Bablin